



Spielbericht Junioren Db

14. Mai 2011

Fc Ettingen b - Fc Reinach b 4:2

Fc Dardania - Fc Ettingen b 4:2

„Achterbahnfahrt“

Mit einem blauen Auge aus dem Spiel gegen Binningen starten wir in das nächste Meisterschaftsspiel gegen Reinach. Das Training zeigte Wirkung, wir spielten konzentrierter und sicherer, allerdings immer noch sehr fehleranfällig. Wir gerieten nach ausgeglichenen Startminuten 0:1 in Rückstand, liessen uns aber nicht aus dem Takt bringen. Der Einsatz stimmte und schnell stand es 1:1. Nun verbesserte sich unser Spiel nochmals. Es kamen nun immer mehr Pässe an.

Nach der Halbzeitpause konnten wir das Tempo halten. Dieses Mal gingen wir in Führung, allerdings auch nicht für lange. Nach 15 Minuten in der zweiten Hälfte stand es wieder unentschieden 2:2. Wir drehten nochmals auf, konnten auf 3:2 erhöhen und spielten ab diesem Moment souverän und sicher weiter. Kurz vor Schluss konnten wir den Sack mit dem 4:2 zu machen. Ein verdienter Sieg, der nach den beiden Unentschieden in den letzten Spielen gut tut.

Heute mussten wir gegen den Tabellenzweiten Dardania rann. Wir erwarteten ein hart umkämpftes Spiel. Zu unserer Überraschung waren wir von Anfang an die stärkere Mannschaft auf dem Platz. Doch nach rund 10 Minuten schossen wir uns ein Eigentor. Unsere Sicherheit war wieder weggeblasen, wir hielten zwar immer noch mehr Ballbesitz, allerdings mit viel mehr Aufwand. Nach einem wunderschön getretenen Freistoss glichen wir auf 1:1. Bis zur Pause hatten wir zwar noch weitere Chancen, am Torestand änderte sich aber nicht. 1:1 zur Pause.

In diesem Spiel lag viel mehr drin als wir in der ersten Halbzeit gespielt hatten. Ein Sieg hätte sein müssen.

Aber eben.... hätte.

Die zweite Halbzeit ist kurz zusammengefasst: Wir schossen zwar noch ein Tor, aber mit drei katastrophalen Fehler brachen wir uns selbst das Genick. Das Spiel lief für uns, trotzdem spielten wir 2 Mal Querpässe vor unserem Tor durch, direkt in die Füße des Gegners und nach einem Eckball liessen wir den Gegner 1 Meter vor der Torlinie zum Schuss kommen. 4:2 stand es zum Schluss.

Ein eigentlich gutes Spiel in dem wir viel Einsatz und Kampfgeist zeigten, endete nach 3 Totalaussetzern in einer Blamage. Wir waren heute unserer eigener Henker, trotz einer grundsätzlich guten Leistung.



Die Achterbahnfahrt geht weiter, wir schaffen es einfach nicht, uns während 70 Minuten eines Spiels voll zu konzentrieren. Genau so wenig schaffen wir es in 2 Spielen hintereinander unsere Leistung abrufen zu können. Es ist schon fast ein ungeschriebenes Gesetz, dass nach jedem guten Spiel ein schlechtes kommt. Das ist einerseits ärgerlich weil wir so heute schon wieder 3 Punkte liegen gelassen haben, und andererseits macht dieser Zustand auch ratlos. Woran liegt es, dass wir eine Leistungskurve wie eine Achterbahn haben? Eine Frage auf die mir die Antwort immer noch fehlt.

In jedem unserer Spiele ist die Tagesform die wichtigste Frage. Es scheint, als träten wir immer noch auf der Stelle und das nervt.

Silvan Gorrengourt